

G7 Präsidenschaft: Deutscher Frauenrat übernimmt Vorsitz der W7 und fordert Umsetzung von gleichstellungspolitischen Versprechungen

"Time to deliver!" ist das Motto des Women7 (W7) Kickoff am 20. Januar 2022. Anlässlich der deutschen G7-Präsidenschaft lädt der Deutsche Frauenrat Vertreter*innen der internationalen Zivilgesellschaft ein, den Start des zivilgesellschaftlichen Dialogs der W7 einzuläuten. Gemeinsam fordern sie die Staats- und Regierungschef*innen der G7 dazu auf, ihre Zusagen zur Gleichstellung der Geschlechter einzuhalten.

"Die Einbeziehung von feministischen Perspektiven, auch aus dem Globalen Süden, sind entscheidend für die Entwicklung wirksamer Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Gleichstellung muss die Grundlage für die G7-Diskussionen und Entscheidungen der G7 sein, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Dem muss die Bundesregierung während der deutschen G7-Präsidenschaft klar Rechnung tragen", so Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende des Deutschen Frauenrats.

Jessica Woodroffe, ehemalige W7-Vorsitzende von W7 UK 2021 und Direktorin des Gender & Development Network, ergänzt: *"Wir freuen uns, dass wir heute die W7-Präsidenschaft an den Deutschen Frauenrat übergeben werden. Wir erwarten von der deutschen Regierung, dass sie die Versprechen vergangener G7-Präsidenschaften einlöst und konkrete politische und finanzielle Zusagen zur Gleichstellung der Geschlechter macht. Nur gemeinsam werden wir einen geschlechtergerechten Weg in eine nachhaltige Zukunft ebnen!"*

[Women7](#) ist eine Gruppe zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich zusammengeschlossen haben, um Maßnahmen und Empfehlungen zur Gleichstellung der Geschlechter in den G7 Prozess einzubringen.

Der [Deutsche Frauenrat](#) ist Gastgeber des Women7-Dialogs während der deutschen G7-Präsidenschaft. Als Dachverband von rund 60 bundesweit aktiven Frauenverbänden und -organisationen ist der Deutsche Frauenrat die starke Stimme für Frauen in Deutschland.